

2023

Abitur

Original-Prüfungsaufgaben
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Gymnasium *Walden* *berg*

Spanisch

- + Schwerpunktthema *des*
- + Übungsaufgaben zum schriftlichen und mündlichen Abitur

ActiveBook
• Interaktives
Training

Original-Prüfungsaufgaben
2022 zum Download

STARK

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Hinweise und Tipps zum Abitur

Das mündliche Abitur (Basisfach und Leistungsfach)	I
Prüfungsinhalte	I
Aufbau der Prüfung	III
Leistungsbewertung	IV
Vorbereitung und Strategien	IV
Zu den Aufgaben in diesem Band	VI
Das schriftliche Abitur (Leistungsfach)	VII
Der schriftliche Aufgabenteil	VII
Das Hörverstehen	XII
Die Kommunikationsprüfung	XIV
Vorgeschriebene Klausuren während der Kurs- und Oberstufe	XV
Formulierungshilfen für Klausuren und Prüfungen	XV

Übungsaufgaben zur mündlichen Abiturprüfung (Basisfach)

Mündliche Übungsaufgabe 1 – Schritt-für-Schritt	1
Teil I: Vortrag: Landflucht in Spanien	
Teil II: Fragen: Migrationsbewegungen in Spanien und Lateinamerika, Jugendarbeitslosigkeit, Vorstellung einer spanischen Region	
Mündliche Übungsaufgabe 2	19
Teil I: Vortrag: Die Rolle des Tourismus in Spanien	
Teil II: Fragen: Autonomiebestrebungen in Katalonien, Regionalsprachen, Zweisprachigkeit, Vorstellung eines lateinamerikanischen Landes	

Mündliche Übungsaufgabe 3	30
Teil I: Vortrag: Militärdiktatur in Argentinien und Spanien	
Teil II: Fragen: <i>Memoria Histórica</i> , Situation der Frau in Lateinamerika, Landflucht, Drogenhandel, literarisches Schwerpunktthema	
Mündliche Übungsaufgabe 4	40
Teil I: Vortrag: Die Autonomiebestrebungen in Katalonien	
Teil II: Fragen: literarisches Schwerpunktthema, Konflikte innerhalb von Familien, Vorstellung einer spanischen Region, Conquista	
Mündliche Übungsaufgabe 5	49
Teil I: Vortrag: Nutzung digitaler Medien im Unterricht	
Teil II: Fragen: Bilingualer Unterricht, Recht auf Bildung in Lateinamerika, Straßenkinder in Lateinamerika	

Übungsaufgaben zur schriftlichen Abiturprüfung (Leistungsfach)

Schriftliche Übungsaufgabe 1	57
Text: <i>Chile celebrará un referéndum en abril para cambiar la Constitución de Pinochet</i>	
Weitere Themen: <i>Memoria Histórica</i> in Spanien, Vergleich Venezuela und Bolivien	
Schriftliche Übungsaufgabe 2	70
Text: <i>España se hace mayor y saca al dictador de su templo</i>	
Weitere Themen: Landflucht in Lateinamerika, Rolle des Tourismus in Spanien	
Schriftliche Übungsaufgabe 3	81
Text: <i>Turismofobia: Barcelona y otras ciudades contra el turismo de masas</i>	
Weitere Themen: Autonomiebestrebungen in Katalonien, Vorstellung eines lateinamerikanischen Landes	

Übungsaufgaben zum Hörverstehen (Leistungsfach)

Hörverstehen Übungsaufgabe 1	94
Hörtexte: <i>España y los derechos humanos</i> <i>¿Qué es la violencia de género y cuáles son sus orígenes?</i> <i>Nosotras decidimos</i>	
Hörverstehen Übungsaufgabe 2	109
Hörtexte: <i>¿Las personas LGBT vuelven al armario en la oficina?</i> <i>La batalla de los Dreamers</i> <i>¿Qué es el racismo?</i>	

Hörverstehen Übungsaufgabe 3 120

Hörtexte: *Hacia una sociedad vigilada*
El narco: la industria que sobrevive a todo
La migración en Centroamérica



Auf die MP3-Dateien für das Hörverstehen können Sie online auf der Plattform MyStark zugreifen oder sie zum Offline-Gebrauch herunterladen.

Original-Prüfungsaufgaben

Schriftliche Abiturprüfung 2019 2019-1

Text: *La lucha del pueblo Yakye Axa en el Chaco de Paraguay*
Weitere Themen: Vorstellung einer *Comunidad Autónoma*, Lateinamerika –
¿Estamos unidos?

Schriftliche Abiturprüfung 2020 2020-1

Text: *Campesinos documentalistas: así se construye la paz en las regiones afectadas por el conflicto armado*
Weitere Themen: Abholzung in Amazonasgebiet, Rolle des Tourismus in Spanien

Schriftliche Abiturprüfung 2021 2021-1

Hörtexte: *Sueños urbanos*
La situación económica actual en Cuba
Una orquesta especial

Lesetext: *68 voces, lenguas indígenas con mucho corazón*
Weitere Themen: Beziehungen Mexiko-Spanien/*También la lluvia*, Immigration und COVID-19-Pandemie

Schriftliche Abiturprüfung 2022 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2022 freigegeben sind, können Sie sie als PDF auf der Plattform MyStark herunterladen (Zugangscode vgl. Farbseiten vorne im Buch).

Vorwort

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,

mit diesem Band können Sie sowohl für die **mündliche Abiturprüfung** als auch für die **schriftliche Abiturprüfung** im Fach **Spanisch** trainieren. Sie können sich damit ideal auf die Abiturprüfung vorbereiten, egal, ob Sie Spanisch als **Basisfach** oder als **Leistungsfach** gewählt haben.

- Mit den Übungsaufgaben zur **mündlichen Abiturprüfung** für das Basisfach können Sie **Vorträge** zu vier verschiedenen Themen üben und werden bei Übungsaufgabe 1 **Schritt für Schritt** an die Ausgestaltung eines Vortrags herangeführt. Für die Vorbereitung auf das **Prüfungsgespräch** stehen Ihnen beispielhaft Fragen aus den verschiedenen Themenbereichen des Bildungsplans zur Verfügung.
- Die Übungsaufgaben zur **schriftlichen Abiturprüfung** im Leistungsfach sind auf das **Schwerpunktthema** „Haciendo caminos“ mit den beiden Pflichtwerken „El ruido de las cosas al caer“ und „Vivir es fácil con los ojos cerrados“ abgestimmt.
- Auf das Schwerpunktthema sowie auf weitere abiturrelevante Inhalte können Sie sich optimal mit unserem „**AbiturSkript Spanisch Baden-Württemberg**“ vorbereiten (Bestell-Nr. 8554S2).
- Die Übungsaufgaben zum **Hörverstehen** basieren auf authentischen Hörtexten aus Spanien und Lateinamerika (in monologischer oder dialogischer Form). Sie enthalten Aufgabenformate, die auch im Abitur geprüft werden können.
- Als weiteres Übungsmaterial enthält dieses Buch die offiziellen schriftlichen **Abiturprüfungsaufgaben** der Jahre 2019 bis 2021. Die Original-Prüfungsaufgaben 2022 stehen Ihnen auf der Plattform MyStark zum Download zur Verfügung.
- Zu jeder Aufgabe sind von unseren Autorinnen und Autoren verfasste, ausführliche **Lösungsvorschläge** abgedruckt. Die grau hinterlegten **Tippkästen** geben Ihnen Anregungen und helfen Ihnen beim Bearbeiten der Aufgaben.

- Im Kapitel „**Hinweise und Tipps zum Abitur**“ zu Beginn des Buches sind alle wichtigen Fakten zum Abitur im Fach Spanisch zusammengefasst – sowohl für die **mündliche** als auch für die **schriftliche Abiturprüfung**. Außerdem finden Sie dort viele Tipps, die Ihnen helfen, sich auf Ihre Prüfung vorzubereiten und sie erfolgreich zu bestehen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen an der Abiturprüfung vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu ebenfalls auf der Plattform MyStark.

Viel Erfolg bei Ihrer Abiturprüfung!

Autorinnen und Autoren

Clemens Arnold: Hinweise und Tipps; **Christine Baar-Hamidi:** Hinweise und Tipps, schriftliche Übungsaufgabe 1, Hörverstehensaufgaben, Lösungen zu den zentral gestellten Abituraufgaben; **Silvia Vega Ordóñez:** mündliche Übungsaufgaben, schriftliche Übungsaufgaben 2 und 3

Hinweise und Tipps zum Abitur

Das mündliche Abitur (Basisfach und Leistungsfach)

Es gibt zwei Fälle, in denen Sie in Spanisch eine **mündliche Abiturprüfung** ablegen können:

- Sie haben Spanisch als **Basisfach** gewählt und legen Ihre mündliche Abiturprüfung in diesem Fach ab.
- Sie haben Spanisch als **Leistungsfach** gewählt und entscheiden sich nach der schriftlichen Abiturprüfung für eine **zusätzliche** mündliche Prüfung, um Ihre Note zu verbessern.

Die mündliche Abiturprüfung besteht aus zwei Aufgaben, dem **Vortrag** und dem **Prüfungsgespräch**.

Vor der mündlichen Abiturprüfung haben Sie etwa **20 Minuten Vorbereitungszeit**. Der Vortrag und das Prüfungsgespräch dauern **jeweils etwa 10 Minuten**, somit umfasst die Prüfung insgesamt 20 Minuten.

Als Hilfsmittel dürfen Sie während der Vorbereitungszeit ein einsprachiges und ein zweisprachiges **Wörterbuch** benutzen. Sie können sich zudem während der Vorbereitungszeit stichpunktartige **Notizen** machen und diese mit in die Prüfung nehmen.

Prüfungsinhalte

In der Prüfung kann das Schwerpunktthema abgefragt werden. Für das Jahr 2023 lautet es „**Haciendo Caminos**“. Der Pflichtkanon besteht aus den beiden folgenden Werken:

- Juan Gabriel Vásquez: „**El ruido de las cosas al caer**“ (Auszüge/Kapitel 4, 5, 6)
„Das Geräusch der Dinge beim Fallen“ ist ein literarischer Thriller rund um das dunkle Kapitel des *narcoterrorismo* in Kolumbien. Nach der traumatischen Erfahrung des Attentats auf seinen Bekannten Ricardo Laverde, bei dem er auch selbst verletzt wird, begibt sich der Ich-Erzähler Antonio Yammara zusammen mit Ricardos Tochter Maya Fritts auf eine Reise in die Vergangenheit.

Gemeinsam erinnern Antonio und Maya sich an die Jahre des Aufstiegs des legendären Drogenkönigs Pablo Escobar und an die Eskalation des Konflikts zwischen Escobars Medellín-Kartell und den Regierungstruppen Kolumbiens in den 1980er-Jahren.

- **„Vivir es fácil con los ojos cerrados“** (David Trueba, 2013)

Dieses spanische Roadmovie spielt im Jahr 1966. Der Englisch-Lehrer Antonio ist auf der Suche nach John Lennon, der sich zu Dreharbeiten in der Tabernas-Wüste (Almería) aufhält. Unterwegs sammelt er die schwangere Belén und den jungen Ausreißer Juanjo auf. Themen des Films sind Freundschaft und Coming-of-Age in einer Phase des Franquismo, die von einer langsamen Öffnung des Landes geprägt ist. Die Beatles-Songs stehen für Internationalität und jugendliche Rebellion. Das Drehbuch ist nicht explizit Bestandteil des Schwerpunktthemas, kann aber zur Interpretation herangezogen werden.

Sie müssen zudem über die **sozio- und interkulturellen Themengebiete** Bescheid wissen, die laut Bildungsplan im Unterricht behandelt werden. Die Prüfung bezieht sich auf die Inhalte aller Kurshalbjahre.

Der **Bildungsplan Spanisch** für das **Basisfach** umfasst:

1 **Individuum und Gesellschaft**

- sozialer Wandel (z. B. demografischer Wandel, Verstädterung, soziale Kluft, Geschlechterrollen)
- Zusammenleben verschiedener Kulturen, Ethnien, sozialer Milieus und Religionen in Spanien und Hispanoamerika
- Migrationsbewegungen von und nach Spanien/Hispanoamerika, Binnenmigration
- Partizipation in der Zivilgesellschaft (z. B. soziales und politisches Engagement, *derechos humanos*, Emanzipationsbestrebungen von *indígenas*)

2 **Gegebenheiten und Herausforderungen der Gegenwart**

- Beispiele für wirtschaftliche, soziale und politische Verbindungen zwischen Spanien, Hispanoamerika, Europa und den USA
- nachhaltiges Wirtschaften und Leben (z. B. Tourismus, Ökologie, Umgang mit Ressourcen)
- Umgang mit der Vergangenheit in Spanien und Hispanoamerika (Aufarbeitung des diktatorischen Erbes)
- Emanzipationsprozesse (z. B. Autonomiebestrebungen)

3 **Kulturelle Identität**

- Elemente der kulturellen Identität (z. B. regionale Zugehörigkeit, Rolle der Sprache, kritischer Umgang mit Stereotypen)
- Überblick über die Epochen der Geschichte Spaniens im 20./21. Jahrhundert: der spanische Bürgerkrieg, *Franquismo*, *Transición*, Spanien als Brücke zwischen Europa und Hispanoamerika

- Überblick über die Geschichte Hispanoamerikas: Folgen der Eroberung Amerikas, Kolonisation und Emanzipation, Diktatur, Revolution, Wege in die Demokratie

Kulturelle Ausdrucksformen

- literarische Kurzformen (z. B. Lieder, Gedichte, Comics)
- Lektüre mindestens einer Ganzschrift (z. B. Roman, längeres *cuento*, Theaterstück) und weiterer literarischer Werke (z. B. Kurzgeschichten, Auszüge aus Romanen, *novela gráfica*)
- Kunst (z. B. Bilder, Skulpturen)
- Werbung, Videoclips, Dokumentationen
- Filme, Filmausschnitte, Kurzfilme

(Quelle: „Soziokulturelles Orientierungswissen/Themen“ in http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents_E1320145567/lbw/Bildungsplaene/BP2016BW_ALLG_Basisfaecher_Ergaenzungsheft_1.pdf, zuletzt aufgerufen am 21. 09. 2022)

Aufbau der Prüfung

Erster Teil: Monologischer Teil (Vortrag)

Der erste Teil der Prüfung besteht aus einem etwa **10-minütigen Vortrag**. Grundlage ist ein nicht-fiktionaler oder fiktionaler Text, zu dem Ihnen eine oder zwei Aufgaben vorgelegt werden. Der Text umfasst 200–300 Wörter und passt thematisch zu den **Unterrichtsthemen der Kursstufe**. Obwohl das Schwerpunktthema Gegenstand der Prüfung sein kann, werden Sie keinen Ausschnitt aus den Pflichtlektüren erhalten.

Nach einem kurzen Einstieg müssen Sie meist zunächst schwerpunktmäßig den **Inhalt** des Textes strukturiert wiedergeben. Anschließend **vertiefen** Sie das Thema des Textes und ordnen es in größere **Zusammenhänge** ein.

Zweiter Teil: Dialogischer Teil (Prüfungsgespräch)

Das Prüfungsgespräch im zweiten Teil dauert ebenfalls ca. **10 Minuten**. Sie führen es mit Ihrer Spanischlehrkraft und einem/einer externen Prüfungsvorsitzenden. Stellen Sie sich also darauf ein, dass Sie auch von einer Person geprüft werden, die Sie nicht kennen, und nicht ausschließlich von Ihrer Spanischlehrkraft.

Das Gespräch kann an die Inhalte des Vortrags anknüpfen, im Verlauf des Gesprächs werden aber **Inhalte aus unterschiedlichen Kurshalbjahren** geprüft. Die Themen können aus allen Bereichen des **soziokulturellen Wissens** kommen. Insgesamt sollen im Prüfungsgespräch **zwei bis drei dieser Themen** abgedeckt werden. Je nachdem, von wem Sie geprüft werden, können die Fragen aber sehr unterschiedlich ausfallen.

Mündliche Übungsaufgabe 4

Baden-Württemberg ■ Spanisch

Teil I: Vortrag

Themenbereich laut Bildungsplan

Gegebenheiten und Herausforderungen der Gegenwart
– Emanzipationsprozesse (zum Beispiel Autonomiebestrebungen)

Thema des Vortrags

Die Autonomiebestrebungen in Katalonien

Aufgabenstellung

- 1 Compare las formas de ver la independencia de Cataluña entre los dos hermanos, sus razones y las consecuencias para toda la familia.
- 2 A partir del texto, exponga las causas del independentismo en Cataluña y sus consecuencias para Cataluña y España.

M Las «familias rotas» del «Procés» catalán

ELENA PITA — 24 DE SEPTIEMBRE DE 2017

- 1 Podríamos titularlo la comida del domingo. ¿Qué pasa en las comidas familiares de domingo y fiestas de guardar? «Yo siempre digo: al primero que hable de política, le toca pagar», responde Ángel Segovia, refiriéndose sobre todo a las reuniones de amigos, porque [...] «En familia lo evitamos, y si no, el problema está asegurado; mi sentimiento es de asombro y profunda lástima cuando estoy entre mis hermanas, que pelean siempre para convencer a mi madre, que un día está aquí y otro, allí». [...]

«Yo he sido catalanista toda la vida, cuando fui jefe de un centro comercial organicé la primera semana de productos catalanes, con sardanas y *castellers* y todo lo demás, pero un día, en la Diada de hace dos años, me sentí excluido por los radicales independentistas, y ese día lloré». Y como en un acto de buena voluntad, como quien se apunta a una ONG, Ángel leyó el ideario de Ciudadanos y fue a afiliarse, y hoy coordina el grupo municipal del partido anti independentista de su pueblo: «Soy profundamente demócrata, catalán y español».

«Nosotras éramos catalanistas pero a partir del 2006, ante la impugnación del Estatut, nos convertimos en indenes», habla Anna, la menor de los cuatro, profesora de matemáticas de ESO en los Salesianos de Badalona. «Te vas radicalizando cuando ves la sordera y la cero conciliación que plantea el Gobierno de Madrid. [...]»

Y ¿qué ocurre cuando los hermanos Segovia se reúnen en torno a la mesa familiar? «Mi hermano ha intentado muchas veces que escuchemos sus razonamientos, pero a mí me entran por un oído y me salen por el otro. Mi marido sí le rebate, porque es

mucho más radical que yo, y llega un momento en el que tenemos que decir: ‘¡Eh, lo dejamos!’ . Y volvemos a activar el pacto de silencio. [...]» 303 palabras

Fuente: Elena Pita: «Las ‘familias rotas’ del ‘Procés’ catalán» (Zugriff: 26. 10. 2020)
<https://www.elmundo.es/cronica/2017/09/24/59c6863322601d9a458b4667.html>

Wortangaben

1. 2 las fiestas de guardar: *kirchliche Feiertage*
1. 9 la Diada: el 11 de septiembre, la fiesta nacional de Cataluña; aquí se refiere a la Diada de 2015 cuando hubo una gran manifestación a favor de la independencia de Cataluña que coincidió con el primer día de la campaña electoral para las elecciones autonómicas
1. 14 la impugnación: parte del Estatuto de Autonomía de Cataluña de 2006 fue declarado inconstitucional por el Tribunal Constitucional de España en 2010
1. 15 indepes (col.): independentistas

Teil II: Mögliche Fragen im Prüfungsgespräch

Themenbereiche laut Bildungsplan

Kulturelle Identität

- Elemente der kulturellen Identität (zum Beispiel regionale Zugehörigkeit, Rolle der Sprache, kritischer Umgang mit Stereotypen)
- Überblick über die Epochen der Geschichte Spaniens im 20./21. Jahrhundert: der spanische Bürgerkrieg, Franquismo, Transición, Spanien als Brücke zwischen Europa und Hispanoamerika
- Überblick über die Geschichte Hispanoamerikas: Folgen der Eroberung Amerikas, Kolonisation und Emanzipation, Diktatur, Revolution, Wege in die Demokratie

Gegebenheiten und Herausforderungen der Gegenwart

- Beispiele für wirtschaftliche, soziale und politische Verbindungen zwischen Spanien, Hispanoamerika, Europa und den USA

Literarisches Schwerpunktthema

Haciendo caminos

- 1 Basándose en los personajes de una película u obra literaria que conozca, exponga conflictos ideológicos en familias que les hacen buscar nuevos caminos.
- 2 Describa brevemente tres estereotipos sobre España y coméntelos.
- 3 Presente una región española, su pasado y presente.
- 4 Describa y comente las consecuencias que tuvo la llegada de los españoles para los indígenas de América.
- 5 Enumere algunos ejemplos de cómo Latinoamérica ha influido o sigue influyendo en nuestras vidas diarias.

TIPP

Zentrales Thema des vorliegenden Textes sind die sozialen Folgen der Katalonien-Krise. Er beschreibt anhand des Beispiels einer Familie, wie gespalten die katalanische Gesellschaft angesichts einer möglichen Unabhängigkeit ist. Ihr Hintergrundwissen hilft Ihnen dabei, den vorliegenden Text besser zu verstehen: Im Rahmen des sogenannten *procés catalán* führte die katalanische Regierung 2014 eine Volksbefragung durch, in der eine Mehrheit der Teilnehmenden für die Unabhängigkeit Kataloniens stimmte. Drei Jahre später sprachen sich in einer Volksabstimmung, die vom spanischen Verfassungsgericht für ungültig erklärt wurde, über 90 % der katalanischen Bevölkerung für die Abspaltung von Spanien aus. Kurze Zeit später erklärte das katalanische Parlament einseitig die Unabhängigkeit Kataloniens. In der Folge löste die Zentralregierung in Madrid die katalanische Regierung auf und setzte Neuwahlen an. 2019 wurden mehrere katalanische Politiker*innen und Aktivisten / Aktivistinnen wegen Aufruhrs zu teils jahrelangen Haftstrafen verurteilt. Der ehemalige Ministerpräsident Puigdemont, der nach seiner Absetzung außer Landes geflüchtet war, lebt nach wie vor im Exil. Im Sommer 2020 wurde der katalanische Präsident Quim Torra von der spanischen Justiz wegen Ungehorsams seines Amtes enthoben.

Aufgabe 1:

Sammeln Sie im Text die Informationen zu den jeweiligen Positionen der Familienmitglieder und zu den Auswirkungen, die diese unterschiedlichen Meinungen auf die gesamte Familie haben. Genauer beschrieben werden die Einstellungen und Beweggründe von Ángel Segovia und seiner jüngsten Schwester Anna. Die Mutter ist hin- und hergerissen, zur Position der anderen beiden Geschwister erfährt man nichts Genaueres.

Präsentieren Sie Ihre Informationen in geordneter Art und Weise. Benutzen Sie entgegengesetzende Konjunktionen wie *al contrario*, *en cambio*, *aunque*, *sin embargo*, *sino (que)*.

Aufgabe 2:

Hier geht es um die Ursachen der Unabhängigkeitsbewegung in Katalonien und ihre Folgen für die Region und Spanien insgesamt. Rufen Sie sich Ihre Kenntnisse dazu in Erinnerung und gliedern Sie diese in thematische Blöcke. Sie könnten zum Beispiel mit den sozialen Aspekten beginnen, um eine Überleitung vom Text zu schaffen, oder mit den Gründen für den *independentismo* (wie im Folgenden).

1 Introducción

El texto presente se llama «Las ‘familias rotas’ del ‘Proces’ catalán», fue escrito por Elena Pita y publicado el 24 de septiembre de 2017 en la página web de «El Mundo». Habla de una familia catalana que está profundamente dividida por su forma de ver la posible independencia de Cataluña.

Las formas de ver la independencia catalana

Para empezar: Ángel Segovia y su hermana → actitudes muy diferentes respecto a la posible independencia de Cataluña

Ángel Segovia	Su hermana Anna
En contra de la independencia	A favor de la independencia
Razones • Es catalanista (fomentó las tradiciones catalanas en su trabajo, ll. 7-8), pero a la vez demócrata y español (l. 13) • En la Diada de hacía dos años se sintió excluido por los radicales independentistas → gran tristeza (ll. 9-10) • Se afilió a Ciudadanos (partido anti independentista) → coordinador del partido en su pueblo (ll. 11-12)	Razones • Catalanista hasta el 2006, luego independentista como consecuencia de la impugnación del Estatuto de Autonomía (ll. 14-15) • Radicalización por la falta de reacción y de voluntad de compromiso del Gobierno central (ll. 16-17) • Probablemente la influencia de su marido → todavía más radical que ella (ll. 20-21)
Consecuencias: • No escuchar/ignorar los argumentos del hermano (ll. 19-20) → falta de comprensión por la posición del otro • Discusiones entre los hermanos llevan a problemas (l. 4, ll. 19-21) → pacto de silencio entre los hermanos y sus familias para mantener la paz (ll. 21-22) • Madre desorientada: presionada por sus hijas que quieren convencerla de su posición (ll. 5-6)	

2 Las causas del independentismo

- El **nacionalismo** catalán se basa en la **historia** catalana, su **orgullo nacional**, su **cultura y lengua**
 - la dictadura franquista: centralismo, **opresión** de todo tipo de regionalismo, **opresión de las lenguas regionales**
 - Transición: Estatuto de Autonomía de Cataluña, fortalecimiento de la cultura y lengua catalanas→ muchos catalanes no se sienten «españoles»
- **Rechazo** de las medidas del **Gobierno central** en los últimos años (disolución del Parlamento catalán y cese del Gobierno catalán después de la declaración unilateral de independencia; juicio a políticos independentistas)
- Fuerte **potencial económico** de Cataluña: industria, turismo, sistema financiero
- Como país, Cataluña no debería **apoyar económicamente** a otras comunidades

Hörverstehen Übungsaufgabe 3

Baden-Württemberg ■ Spanisch

Va a escuchar cada texto dos veces. Después de la audición, tendrá tiempo para completar las respuestas.



TEIL I

6,5

Va a escuchar un discurso sobre las redes sociales de Marta Peirano, periodista y escritora española.

Vocabulario:

- el crío (col.): el niño
- el asedio: *Belagerung*
- deliberado/-a: *vorsätzlich, absichtlich*
- persuadir: convencer
- predictivo/-a: que predice lo que va a pasar

nº1 Ordene la información según aparece en la audición usando los números 1 a 4. Hay una información que no aparece.

(4)

	Facebook tiene 2300 millones de usuarios.
	Las plataformas digitales llevan los datos a lugares donde no están protegidos por la legislación.
	Facebook, WhatsApp e Instagram pertenecen a la misma empresa.
	Marta Peirano escribió un libro sobre el asedio a la intimidad de los usuarios.
	A mucha gente no le gusta usar Facebook porque está preocupada por la protección de sus datos.

nº2 Marque con una cruz (X) si la información es verdadera (v) o falsa (f).

(2,5)

Según Marta Peirano...

Facebook tiene un sindicato de trabajadores.

v	f
☐	☐

El modelo de negocio de Facebook se basa en la extracción deliberada y masiva de los datos de los usuarios.

☐	☐
--------------------------	--------------------------

Facebook puede encontrarnos en la multitud y sabe quiénes somos.

☐	☐
--------------------------	--------------------------

Facebook es la plataforma publicitaria más grande del mundo.

☐	☐
--------------------------	--------------------------

Las diez empresas más valiosas del mercado son empresas publicitarias.

☐	☐
--------------------------	--------------------------

nº6 Marque con una cruz (X) las respuestas correctas (hay dos).

(2)

Según dice Karla Rivas, ...

- ☐ un salario mínimo no es suficiente para las necesidades básicas.
- ☐ la violencia e inseguridad son causas que obligan a la gente a salir del país.
- ☐ los padres pagan dinero a las maras a cambio de la seguridad de sus hijos.
- ☐ muchos europeos no entienden qué es la pobreza.

Lösungsvorschlag



TEIL I

Hörtext 1 Hacia una sociedad vigilada

- 1 Voy a entrar directamente a hablar sobre redes sociales, como habéis podido empezar a ver hace unos minutos, y me gusta que hayáis empezado con preguntando quién usa Facebook, y quién usa Instagram, y quién usa WhatsApp, sobre todo porque es la misma pregunta todo el rato. O sea que hay aquí un montón de gente que no ha levantado la mano, cuando... hemos dicho Facebook... probablemente pensando que esto es cosa de críos, esto es cosa de los de 2012, ¿no?, pero no todo el mundo sabe que Facebook, WhatsApp e Instagram pertenecen, de hecho, todas a la misma empresa. Y yo vengo a hablar de plataformas digitales, porque este libro que escribí hace cuatro años, era un libro que estaba muy preocupado por el asedio a nuestra intimidad, por parte de, pues, no solamente de las plataformas digitales más populares, ¿no?, como Facebook y como Twitter y como Instagram, etc., sino como el uso que hacían los gobiernos, sobre todo los gobiernos de EE. UU., que es donde están basadas todas estas empresas, de nuestros datos, ¿no? Es decir, plataformas digitales que usan, que llevan nuestros datos a lugares donde no estamos protegidos por la legislación. Pero hoy voy a hablar de otra cosa que ahora mismo me preocupa mucho más. Facebook ahora mismo tiene 2300 millones de usuarios, que es —poca broma— es un tercio de la población mundial. Y si fuera un país, sería el imperio más grande de la historia del mundo. Si fuera un sindicato de trabajadores, probablemente habríamos acabado ya con el capitalismo. Si fuera una plataforma para ayudarnos a gestionar mejor nuestro consumo energético, nuestro problema con el cambio climático, probablemente estaría en otro lugar. Pero Facebook no es ninguna de estas cosas, Facebook es una plataforma de publicidad cuyo modelo de negocio depende de la extracción deliberada y masiva de los datos de sus propios usuarios. Y que con esos datos crea, fabrica algoritmos predictivos de inteligencia artificial que ahora mismo —Facebook tiene 15 años, los acaba de cumplir— después de 15 años de extracción de datos, son capaces de encontrarnos en la multitud, saber quiénes somos, saber quiénes somos en el sentido de qué

30 queremos, dónde estamos en nuestras vidas, qué contexto nos rodea en ese momento, qué queremos ser, qué nos da miedo, qué nos asusta, qué nos preocupa, saber quiénes somos y saber intuir lo que vamos a hacer, lo que estamos pensando, y persuadirnos de que hagamos otra cosa. Y Facebook ni siquiera es la plataforma publicitaria más grande del mundo. De las diez empresas más valiosas del mercado, ahora mismo, ocho son empresas estrictamente tecnológicas, y cinco son empresas que compiten por dominar el mercado mundial de algoritmos predictivos de inteligencia artificial con fines, en principio, publicitarios.

Fuente: <http://www.fundacionmarianoruizfunes.com/>, <https://www.youtube.com/watch?v=LyyPUe9SnAw> (Zugriff: 11.11.2020)

TIPP

Information:

Marta Peirano ist eine spanische Schriftstellerin, Journalistin und Internet-Aktivistin, die mit ihren Büchern „El pequeño libro rojo del activista en la red: introducción a la criptografía para redacciones, whistleblowers, activistas, disidentes y personas humanas en general“ (2015, mit einem Vorwort von Edward Snowden) und „El enemigo conoce el sistema: Manipulación de ideas, personas e influencias después de la economía de la atención“ (2019) bekannt wurde. Ihr Vortrag über digitale Überwachung bei der Fundación Mariano Ruiz-Funes (2019) wurde von vielen angeschaut. Das Buch, auf das sie in dem Vortrag anspielt, ist das oben erwähnte „Rotbuch“, das noch von der durch Snowden ausgelösten NSA-Affäre (2013) über die Überwachungs- und Spionagepraktiken von Geheimdiensten beherrscht ist.

Kurzzusammenfassung:

In dem Vortrag von 2019 geht es Peirano um Datensicherheit und digitale Kontrolle auf Plattformen wie Facebook, WhatsApp und Instagram, deren Geschäftsmodell darin besteht, mit KI (künstlicher Intelligenz) Nutzerdaten in großem Stil auszuwerten. Als Einstieg geht sie auf eine kurze Publikumsbefragung zur Nutzung verschiedener Internetdienste ein, die vor ihrem Vortrag stattgefunden hat. Sie stellt die schier unglaubliche Zahl von 2 300 Millionen Facebook-Usern heraus, um die Einflussmöglichkeiten des Unternehmens zu verdeutlichen, und erläutert anschließend, was dieses bereits über seine Nutzer*innen weiß und wozu es dieses Wissen nutzt.

Folgende Textstellen enthalten die Antworten:

nº1

Facebook, WhatsApp e Instagram pertenecen a la misma empresa:

«Facebook, WhatsApp e Instagram pertenecen, de hecho, todas a la misma empresa» (l. 7)

Marta Peirano escribió un libro sobre el asedio a la intimidad de los usuarios: «este libro que escribí hace cuatro años, era un libro que estaba muy preocupado por el asedio a nuestra intimidad» (Il. 8-9)

Las plataformas digitales llevan los datos a lugares donde no están protegidos por la legislación: «Es decir, plataformas digitales que usan, que llevan nuestros datos a lugares donde no estamos protegidos por la legislación» (Il. 13-14)

Facebook tiene 2300 millones de usuarios: «Facebook ahora mismo tiene 2300 millones de usuarios» (Il. 15-16)

nº2

El modelo de negocio de Facebook se basa en la extracción deliberada y masiva de los datos de los usuarios: «Facebook es una plataforma de publicidad cuyo modelo de negocio depende de la extracción deliberada y masiva de los datos de sus propios usuarios» (Il. 21-23)

Facebook puede encontrarnos en la multitud y sabe quiénes somos: «Facebook tiene 15 años... después de 15 años de extracción de datos, son capaces de encontrarnos en la multitud, saber quiénes somos, en el sentido de qué queremos, dónde estamos en nuestras vidas, qué contexto nos rodea en este momento, qué queremos ser, qué nos da miedo, qué nos asusta, qué nos preocupa, saber quiénes somos y saber intuir lo que vamos a hacer, lo que estamos pensando, y persuadirnos de que hagamos otra cosa» (Il. 24-30)

nº1

4	Facebook tiene 2300 millones de usuarios.
3	Las plataformas digitales llevan los datos a lugares donde no están protegidos por la legislación.
1	Facebook, WhatsApp e Instagram pertenecen a la misma empresa.
2	Marta Peirano escribió un libro sobre el asedio a la intimidad de los usuarios.
—	A mucha gente no le gusta usar Facebook porque está preocupada por la protección de sus datos.

Material

Campesinos documentalistas: así se construye la paz en las regiones afectadas por el conflicto armado

En los años 90 Colombia estuvo dominada por la violencia debido al narcotráfico y a un conflicto armado entre grupos opuestos: la guerrilla, por ejemplo las FARC (Fuerzas Armadas Revolucionarias de Colombia), y grupos paramilitares. Tanto el narcotráfico como el conflicto armado afectaron a toda la población. En las zonas rurales muchos campesinos fueron asesinados u obligados a dejar sus tierras y huir.

En el año 2012 Colombia entró en un proceso de paz que permitió a los campesinos volver a sus tierras.

- 1 En noviembre de 2012, cuando la guerrilla de las FARC anunció el primer cese el fuego unilateral, en varios municipios de Antioquia [...] se proyectó el primer documental sobre educación rural de Producciones EL RETORNO, un movimiento audiovisual, pedagógico y campesino que creció en el oriente antioqueño. Mientras los diá-
- 5 logos de paz avanzaban a paso lento en La Habana, desde el colectivo, cerca de 70 campesinos comenzaron a imaginarse cómo narrarían en video lo que se venía con la paz o, como dirían otros, con el «posconflicto», en las zonas rurales.

- «Uno como campesino puede coger un machete y también una cámara.» La frase es de César Daza, realizador de Producciones EL RETORNO. La dijo en un foro de
- 10 «Hacemos Memoria» en el municipio de El Carmen de Viboral, en el oriente antioqueño [...]. Ninguno de los panelistas, a diferencia de César, creció labrando el campo, sin tener acceso a servicios, luchando por un cupo en el colegio o aprendiendo empíricamente a producir un documental. Su testimonio fue revelador. El periodismo desde el territorio —tema central del foro— era el fuerte de César por una razón básica: él
- 15 vivió el conflicto, sus amigos saben lo que es luchar por la restitución de un terreno y, entre otras razones, su familia conoce de cerca algo que en Bogotá llamamos el «fenómeno del desplazamiento». Producciones EL RETORNO busca, como él dijo, contar las historias de los campesinos que regresan a sus tierras después del conflicto. Aunque este es, claro, un punto de partida para realizar diferentes documentales sobre la vida
- 20 campesina en Antioquia, un departamento que vivió —y vive— las consecuencias de la guerra. ¿Cómo financian los documentales? «De los bolsillos de los campesinos», cuenta César, o cuando tienen fortuna, de alguna contribución de organizaciones no gubernamentales.

- Hace ocho años, en agosto de 2010, César comenzó a interrumpir su rutina en el
- 25 campo, abriéndole un espacio a la Escuela (campesina) de Creación Documental, donde aprendió a editar, producir y manejar cámaras. «A mí lo que me gusta es la edición, pero acá todos hacemos de todo. [...]»

El documental colectivo que lanzaron en 2012 se llama «Cuando voy a la escuela», un largometraje de una hora sobre la educación rural en Antioquia. [...] Las escenas

30 son prolongadas y muestran, de una forma realista, cómo transcurre un día de los niños campesinos. Muestran el momento en el que se despiertan; después, los recorridos que transitan a pie hasta el colegio y finalmente la jornada escolar; cuando juegan, hablan con otros niños, escriben en sus cuadernos y regresan a sus casas.

En el transcurso del día, el documental muestra algunas conversaciones entre los
35 profesores y los estudiantes en los salones de clase. En una de las escenas, una de las maestras les explica a los niños cómo es vivir en medio del conflicto armado. [...]

Después de esta escena hablan otros profesores, los niños salen al recreo, juegan en una cancha de fútbol construida sobre la arena y vuelven a las clases. [...] Es evidente el esfuerzo en la realización audiovisual de Producciones EL RETORNO por mostrar,
40 desde la mirada campesina, la educación rural.

En el fondo, como dicen en su página web, la educación es solo un aspecto de esa vida rural que ha sido marcada por las balas y los desplazamientos: «Retornar se convirtió en una esperanza, y recordar en una necesidad. Y es así que llegamos a este camino, empujados por la insistencia en no dejar pasar de largo los relatos que dan
45 cuenta del desarraigo [...]».

Producciones EL RETORNO nació en 2003. [...] Sus documentales comenzaron a proyectarse en todo el país en el marco de las negociaciones de paz. Es equivocado pensar que el periodismo para la paz solamente lo hacen algunos medios en las grandes ciudades, pues desde las asociaciones campesinas, afro, indígenas y comunitarias están
50 trabajando en agendas informativas desde el territorio, sin la necesidad de pedirle a un periodista de la ciudad que viaje hasta municipios rurales para que transmita una noticia. No es necesario, hoy existen herramientas para fortalecer la comunicación comunitaria y Producciones EL RETORNO es un ejemplo de ello. [...]

A César, de 26 años de edad, le queda un largo camino por recorrer con otros campesinos que trabajan en el mundo audiovisual. «Pasa algo y es que en la comunicación,
55 así como en el conflicto, no se tuvo en cuenta la voz de la población rural.» Y si se tuvo en cuenta, siempre estuvo mediada por el lente o el interés de un periodista foráneo. Por eso, quizás, una de las primeras tareas de EL RETORNO es darles voz a esos campesinos que tienen historias, problemas o necesidades por contar. El interés de
60 Producciones EL RETORNO tampoco es llegar a las grandes ciudades del mundo o ganar premios. Lo primero, dice César, es garantizar las giras por los municipios campesinos para proyectar los cortometrajes.

El trabajo de Producciones EL RETORNO va más allá de la realización de documentales. Es usual que los mismos campesinos que graban videos dicten clases de
65 teatro y danza en corregimientos apartados; también que realicen caminatas por la memoria con personas que vienen desde Medellín o de diferentes regiones del país. Este tipo de intervenciones son muy valiosas para los medios de comunicación que trabajamos por la construcción de paz y que, día a día, intentamos entender a las comunidades que vivieron el conflicto armado en carne propia.

70 Por supuesto, hay historias valiosas, de reconciliación y resiliencia, que están presentes en los documentales de EL RETORNO. Pero como ellos lo han demostrado, el periodismo de paz no debe confundirse con una colección de «historias bonitas». Narrar el retorno, como lo dicen en su página web, sigue siendo difícil: «Los caminos del retorno se han tornado complejos, tanto como diversos y azarosos, porque no solo

75 implican el regreso físico, sino, y sobre todo, recuperar lo que se tenía, lo que se perdió en el desplazamiento: la familia, la casa, la producción, los sembrados, los vecinos, la escuela, la comunidad, la cooperativa, la junta, la esperanza ...».

Santiago Valenzuela, A., 31 de agosto de 2018

1015 palabras

<https://pacifista.tv/notas/campesinos-documentalistas-asi-se-construye-la-paz-en-el-orient-de-antioquia/> [Stand: 09. 10. 2019]

Wortangaben

- ll. 1-2 el cese el fuego: *Waffenstillstand*
- ll. 2, 51, 61 el municipio: un pueblo
- ll. 2, 20, 29 Antioquia: un departamento (equivalente a *Bundesland*) de Colombia cuya capital es Medellín
- l. 4 antioqueño/-a: de Antioquia
- l. 8 el machete: un cuchillo grande para el trabajo en el campo
- l. 9 el foro: una reunión de expertos, un congreso
- l. 11 el/la panelista: un/una participante en un foro o congreso
- l. 11 labrar el campo: trabajar la tierra
- l. 12 el cupo: *hier: Zulassung an einer Schule*
- ll. 12-13 empíricamente: aquí: de forma autodidacta
- l. 13 revelador/-a: *aufschlussreich*
- l. 15 la restitución: aquí: la recuperación
- ll. 17, 42, 76 el desplazamiento: aquí: acción de sacar con violencia a personas del lugar donde viven
- l. 20 el departamento: equivalente a *Bundesland* en Colombia
- l. 44 empujado/-a por: *angetrieben von*
- l. 44 dejar pasar de largo: *außer Acht lassen*
- l. 45 el desarraigo: *Entwurzelung*
- l. 50 la agenda informativa: las noticias
- l. 52 la herramienta: un instrumento
- l. 57 estar mediado/-a por el lente...: *übermittelt sein aus der Perspektive von ...*
- ll. 57-58 foráneo/-a: *fremd*
- l. 65 el corregimiento: un pueblo
- l. 65 la caminata: un paseo guiado
- l. 70 la resiliencia: *psychische Widerstandskraft*
- l. 74 azaroso/-a: *gefährlich, unvorhersehbar*
- l. 76 el sembrado: *Feld*

«[...] así como en el conflicto, no se tuvo en cuenta la voz de la población rural.» (1. 56)

Una parte de la población campesina de Antioquia toma la iniciativa para afrontar la vida después del conflicto a través de Producciones EL RETORNO. Los indígenas de Cochabamba en «También la lluvia» de Icíar Bollaín (2010) afrontan los conflictos en los que se ven envueltos tanto dentro como fuera del rodaje de la película de Sebastián.

Examine de qué manera logran darse una voz ambos grupos.

Teil II.2: Redacción

10 VP Inhalt / 15 VP Sprache

Elija **uno** de los siguientes temas:

- a** Interprete la caricatura en el contexto de América Latina y comente las consecuencias de la temática presentada.



Fuente: https://shedsenn.files.wordpress.com/2011/09/amazon_deforestation_by_latuff2.jpg (Stand: 18. 07. 2019) Caricatura de Latuff, publicada en 2008

Wortangaben

la garra: *Kralle*

la afeitadora: *Rasierer*

AM—ZONIA: *Amazonía*

- 9 La prioridad de Producciones EL RETORNO es presentar sus documentales en los pueblos donde viven los campesinos.

v	f
☒	☐

Il. 59-62: «El interés de [...] proyectar los cortometrajes»

- 10 Las actividades de Producciones EL RETORNO atraen a gente de otras partes de Colombia.

v	f
☒	☐

Il. 65-66: «también que realicen [...] regiones del país»

Teil II.1: **Análisis**

TIPP

Die zitatabasierte Aufgabenstellung verlangt eine Einbettung und Erläuterung der direkten Äußerung in Bezug auf das „Empowerment“ (*el empoderamiento*) der kolumbianischen Landbevölkerung, die mithilfe der Filmproduktionsfirma den Friedensprozess und die Aufarbeitung der Vergangenheit aus ihrer eigenen Sicht dokumentiert und sich selbst dadurch eine Stimme gibt.

Der vorliegende Text ist lang und die Informationen, die Sie für Ihre Antwort benötigen, sind über den gesamten Text verteilt. Lesen Sie diesen konzentriert von Anfang bis Ende durch. Stellen Sie in Ihrer Antwort zunächst die Filmproduktionsfirma vor und ordnen Sie dafür die Informationen aus dem Text sinnvoll (z. B.: Was genau ist Producciones EL RETORNO? Warum und wann wurde die Firma gegründet? Was macht diese Firma?). Erläutern Sie dann das Zitat.

Im zweiten Teil der Aufgabe sollen Sie Parallelen zum literarischen Schwerpunktthema ziehen, genauer zum Film „También la lluvia“. Darin protestieren die bolivianischen *indígenas* ebenfalls mit eigener Stimme, sowohl im Rahmen der Dreharbeiten zu Sebastián's Film über die Kolonialzeit als auch außerhalb des Filmsets, in der dokumentarischen Realität des Wasserkriegs in Cochabamba (im Jahr 2000). Die Aufgabe zielt also auf einen Vergleich des *Empowerment*-Prozesses ab, sprich, mithilfe von Medien und Internet die Aufmerksamkeit auf Unrecht zu lenken, zu protestieren und sich dabei der eigenen Macht und Stärke bewusst zu werden.

Producciones EL RETORNO es un «movimiento audiovisual, pedagógico y campesino» en la región alrededor de Antioquia (Colombia) (Il. 3-4). Nació en 2003 con el propósito de narrar y mostrar, desde la mirada campesina, la vida rural mediante documentales y cortometrajes grabados por los mismos campesinos y proyectarlos en los

municipios campesinos. La fundación de este proyecto de concienciación y de empoderamiento coincidió con las negociaciones de paz entre la guerrilla, como las FARC, y grupos paramilitares.

Muchos de los campesinos se habían visto afectados directamente por lo que se llama «el desplazamiento», es decir que habían sido forzados a dejar sus tierras y huir. En el 2012, cuando Colombia empezó los diálogos de paz, se abrió también el camino para que los campesinos pudieran regresar a su territorio. Una parte de la población campesina de Antioquia formó una iniciativa para afrontar la vida después del conflicto: Producciones EL RETORNO. César Daza, campesino de 26 años, es uno de los realizadores de este proyecto audiovisual de testimonios para hacer memoria. Daza y los otros campesinos que vuelven a sus tierras narran el retorno tanto como el pasado. Producciones EL RETORNO realiza también otras formas de actividades, p. ej. clases de teatro y danza y caminatas por la memoria. El proyecto es independiente porque lo financian los mismos campesinos y a veces recibe fondos de ONGs.

Este es el contexto de la cita «así como en el conflicto, no se tuvo en cuenta la voz de la población rural» (ll. 55-56). Se puede continuar con la frase siguiente: «si se tuvo en cuenta, siempre estuvo mediada por el lente o el interés de un periodista foráneo» (ll. 56-58). Producciones EL RETORNO, en cambio, da una voz a los propios campesinos. P. ej. en 2012 lanzó un documental colectivo, un largometraje con el título de «Cuando voy a la escuela» para mostrar, desde la mirada campesina, la educación rural. Los activistas no solamente llaman la atención a los problemas a los que se enfrentan diariamente, sino que también deciden sobre la manera cómo lo hacen.

«También la lluvia»

El caso de los campesinos documentalistas colombianos, que utilizan los medios de comunicación para relatar con su propia voz sus experiencias durante el conflicto armado y después, muestra una toma de conciencia similar a la de los indígenas de Cochabamba (Bolivia). También ellos afrontan abiertamente los conflictos en los que se ven envueltos tanto dentro como fuera del rodaje de la película de Sebastián.

Mientras que Producciones EL RETORNO ya es una iniciativa creada por los mismos campesinos, en «También la lluvia» de Icíar Bollaín los indígenas son solo comparsas en un largometraje realizado por una compañía europea (es una película dentro de una película).

La película histórica de Sebastián trata de los acontecimientos desde el «descubrimiento» de la isla La Española por Colón en 1492 hasta la ejecución del indígena rebelde Hatuey por los españoles en 1512. Por razones económicas, la compañía decidió rodar su película en Bolivia y los taínos son interpretados por indígenas bolivianos (quienes hablan quechua), lo cual históricamente es una falsificación.

Empiezo analizando los conflictos dentro del rodaje de la película de Sebastián. Ya desde el principio del rodaje, los indígenas se rebelan cuando hay injusticias. P. ej. insisten en participar en el castin de la película, reclamando que cada uno tenga su oportunidad. Aunque necesitan el dinero que reciben como comparsas, interrumpen el rodaje si la vida real en su día a día es más importante para ellos (su lucha contra la privatización del agua) o si la trama va en contra de sus convicciones (p. ej. las mujeres se niegan a actuar según el guion de Sebastián en la escena de los bebés ahogados).



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK